

Anfrage

Die Fraktion erfragt Informationen zu der Zeit- und Kostentwicklung aktueller Bauvorhaben:

1. *Welche geplanten Bauvorhaben der Stadt und ihrer Tochterfirmen sind bereits begonnen, aber noch nicht abgeschlossen? Bitte um Auflistung aller entsprechenden Bauvorhaben.*

Antwort:

1. Bild.-Kulturzentrum Brandschutz (BKZ)
2. Bild.-Kulturzentrum Bowling Bahn
3. Übungshalle für Karneval
4. Ladenlokale Ernst-Reuter-Platz (Wohnungen)
5. MEZ Neubau Räume der Verwaltung Nord
6. MEZ Neubau / Räume der Verwaltung West
7. MEZ Umbau Bestand / Räume der Verwaltung
8. Rathaus Brandschutz
9. Umbau Ladenlokal Ernst-Reuter-Platz
10. Armin-Maiwald Schule Erweiterung
11. Armin-Maiwald Schule (AMS) Sporthalle
12. Berliner Ring Erweiterung (Schulen)
13. Berliner Ring Erweiterung, Interim
14. Berliner Ring Erweiterung, Sporthallen
15. Bild.-Kulturzentrum Modernisierung
16. Feuerwehrgerätehaus Baumberg
17. Funktionsgebäude Rheinstadion
18. Grundschule Bregenzer Str. Neubau
19. Grundschule Lerchenweg- Erweiterung
20. Grundschule Pfingsterfeld (Neubau)
21. Haus der Hilfsorganisationen
22. Herman-Gmeiner-Schule
23. Sportplatz Kielsgraben - Hochbau
24. Kino in der Altstadt
25. Kita - Auf dem Maiskamp
26. Kita - Düsselweg
27. Kita - Kirberger Hof
28. Kita - Pfingsterfeld
29. PUG Erweiterung Neubau (Gesamt)
30. PUG Interim
31. PUG Bestand
32. Schelmenturm Innen (Brandschutz)
33. SOJUS 7 (Blue Box)
34. SOJUS 7 (Fabrik, Fachwerkhaus)
35. Schulzentrum Lottenstraße - Sporthalle
36. Archivraum für das Ulla-Hahn-Haus
37. Kulturraffinerie K714

2. *Wie schätzt die Verwaltung für alle o.g. Bauaktivitäten die aktuell erwarteten Fertigstellungstermine in Gegenüberstellung zu den geplanten Endterminen ein?*

Die Hälfte aller Bauprojekte liegt zeitlich im Plan und wird voraussichtlich zu den in den jeweiligen Vorlagen der Baubeschlüsse genannten Terminen fertiggestellt. Größere Verzögerungen gibt es lediglich bei drei Maßnahmen. Das sind das Haus der Hilfsorganisationen, das Feuerwehrgerätehaus Baumberg und der Umbau im Bestandsgebäude der Peter-Ustinov-Gesamtschule. Diese Verzögerungen sind jedoch schon in der Planungsphase entstanden und wie zumeist auch im Fall der begonnenen Projekte, bei denen es zu kleineren Verzögerungen gekommen ist, nicht der aktuellen Situationen von Lieferengpässen geschuldet.

3. *Wie schätzt die Verwaltung für alle o.g. Bauaktivitäten die erwarteten Kosten in Gegenüberstellung zu den geplanten Kosten ein?*

Bei den zu erwartenden Kosten geht die Verwaltung zurzeit im Mittel von einer Kostensteigerung in Höhe von bis zu 15 % pro Jahr aus. Die Kostensteigerungen resultieren vor allem aus elf Projekten. Alle anderen genannten Projekte liegen voraussichtlich im geplanten Budget.

